

22.12.2003 – 09:15 Uhr

BFS: Produzenten- und Importpreisindex im November 2003

(ots) - Produzenten- und Importpreisindex im November 2003

Tiefere Importpreise

Der vom Bundesamt für Statistik (BFS) berechnete Gesamtindex der Produzenten- und Importpreise sank im November 2003 gegenüber dem Vormonat um 0,1 Prozent und erreichte den Stand von 99,9 Punkten (Basis Mai 2003 = 100). Der Rückgang ist auf deutlich tiefere Importpreise (-0,5%) zurückzuführen. Hingegen erhöhten sich die Preise der inländischen Produzenten im Durchschnitt um 0,1 Prozent gegenüber dem Vormonat. Innert Jahresfrist sank das Preisniveau des Gesamtangebots von Inland- und Importprodukten um 0,2 Prozent. Leicht höhere Inlandpreise

Der vom Bundesamt für Statistik berechnete Produzentenpreisindex stieg im November 2003 gegenüber dem Vormonat um 0,1 Prozent. Sein Stand beträgt 100,3 Punkte (Basis Mai 2003 = 100). Im Vergleich zum Vorjahr lag das Preisniveau 0,4 Prozent höher. Der Index zeigt die Entwicklung der Ab-Werk-Preise für die im Inland hergestellten Produkte. Dienstleistungen sind darin nicht berücksichtigt.

Preiserhöhungen gegenüber dem Vormonat registrierte man für Gemüse, Schlachtkälber, Tabakwaren, Textilien, Pharmazeutika, Düngemittel sowie Seifen-, Wasch- und Reinigungsmittel. Teurer wurden auch Formschmiedestücke, nachrichtentechnische Geräte, elektronische Bauelemente und Uhren. Tiefere Preise verzeichneten dagegen Mineralölprodukte und die meisten Positionen der chemischen Industrie (Farbstoffe und Pigmente, anorganische und organische Erzeugnisse, Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmittel, Lacke und Farben, Kosmetika, Parfümerieprodukte, ätherische Öle, Riech- und Aromastoffe und

Hauptergebnisse November 2003 Indexstand Veränderung in % gegenüber November 2003 Oktober 2003 November 2002 (Basis Mai 2003 = 100)

Produzenten- und Importpreisindex (Total) 99,9 -0,1 -0,2 -

Produzentenpreisindex 100,3 0,1 0,4 - Importpreisindex 99,0 -0,5

-1,4 sonstige chemische Produkte). Dasselbe gilt für

forstwirtschaftliche Produkte, keramische Erzeugnisse, Produkte des Stahl- und Leichtmetallbaus und Elektrizität. Deutlicher Rückgang

der Importpreise Der vom Bundesamt für Statistik berechnete Importpreisindex zeigte im November 2003 gegenüber dem Vormonat einen Rückgang um 0,5 Prozent. Der Stand des Importpreisindex liegt nun bei 99,0 Punkten (Basis Mai 2003 = 100). Gegenüber dem

Vorjahr lag das Preisniveau um 1,4 Prozent tiefer. Der Importpreisindex zeigt die Entwicklung der Ab-Zoll-Preise für importierte Produkte. Preisrückgänge gegenüber dem Vormonat beobachtete man insbesondere bei Rohtabak, Gemüse, Erdgas, Benzin, Diesel, Heizöl und Glasprodukten. Billiger wurden auch

Computersysteme, nachrichtentechnische Geräte, elektronische Bauelemente sowie optische und fotografische Geräte. Höhere Preise zeigten demgegenüber Rohbaumwolle, Erdöl (roh), Garne, Leder und Kunststoffprodukte. Preissteigerungen registrierte man auch für Stahlprodukte, Roheisen sowie Nichteisen-Metalle und Produkte daraus.

«Preisstatistik 2003. Inventar der preisrelevanten politischen Massnahmen»

Der Bundesrat hat das Bundesamt für Statistik beauftragt, die Indexwirkung politischer Massnahmen jährlich zu schätzen. Die Ergebnisse finden sich in der Publikation «Preisstatistik 2003». Sie enthält eine Zusammenstellung von Massnahmen in wirtschaftlichen Rahmengesetzen, im Steuerwesen, bei administrierten Preisen, in der Landwirtschaft, im Verkehrs- und Energiewesen sowie in der Umweltpolitik, welche die Preisentwicklung im vergangenen Jahr beeinflusst haben oder diese in Zukunft beeinflussen werden.

Die Publikation « Preisstatistik 2003 » kann kostenlos auf der BFS-Homepage unter dem Link http://www.statistik.admin.ch/stat_ch/ber05/stat_preis/dt0500.htm (pdf-Format) abgerufen oder telefonisch (032 713 60 60) bzw. per E-mail (order@bfs.admin.ch) bestellt werden. Die Bestellnummer lautet 402-0300.

BUNDESAMT FÜR STATISTIK
Informationsdienst

Auskunft:

Andreas Fankhauser, BFS, Sektion Preise und Verbrauch, Tel.: 032 713 63 07

Hans Udry, BFS, Sektion Preise und Verbrauch, Tel.: 032 713 69 95

Publikationsbestellungen, Tel.: 032 713 60 60, Fax: 032 713 60 61, E-Mail: order@bfs.admin.ch

Weiterführende Informationen finden Sie auf der Homepage des BFS
<http://www.statistik.admin.ch>

22.12.03

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000114/100470498> abgerufen werden.